

- Essenz:** Liebliche Kinder, verwendet alles, was ihr habt, auf würdige Weise, indem ihr es für Gottes Dienst benutzt. Fahrt fort, Universitäten und spirituelle Krankenhäuser zu eröffnen.
- Frage:** Welche tiefe und unterhaltsame Beziehung habt ihr mit Shiv Baba?
- Antwort:** Ihr sagt, dass Shiv Baba euer Vater und auch euer Kind sei. Dass dieser Vater auch euer Kind sein kann, ist etwas sehr Tiefes und Unterhaltsames. Ihr betrachtet Ihn als euer Kind, weil ihr euch Ihm völlig hingibt. Zuallererst vererbt ihr Ihm all euren Besitz. Diejenigen, die Shiv Baba zu ihrem Erben machen, erhalten als Rückgabe eine Erbschaft für 21 Leben. Jenes Kind, Shiv Baba, sagt: „Ich will euren Reichtum nicht. Befolgt einfach Shrimat und ihr werdet das Königreich erhalten.“
- Lied:** Mutter, oh Mutter, du bist für die ganze Welt die Spenderin des Glücks!

Om Shanti. Wer sagte: „Om Shanti“? War es der Körper oder war es die Seele? Kinder, ihr sollt das sehr klar verstehen. Das eine ist die Seele und das andere ist der Körper. Die Seele ist unvergänglich und sie stellt sich selbst vor mit den Worten: „Ich, die Seele, bin ein Punkt.“ Auf die gleiche Weise stellt der Vater, die Höchste Seele, Sich selbst vor und erklärt, dass Er „Höchste Seele“ genannt wird, weil Er der Vater aller Seelen ist. Ihr alle sagt: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele! Oh Gott!“ All diese Zusammenhänge sollten klar sein. Es ist keine Frage blinden Glaubens, dass alles, was die Leute erzählen, unwahr ist; insbesondere auch das, was sie über Gott sagen. Nur Gott ist die Wahrheit. Er spricht die Wahrheit, aber das, was die Menschen über Ihn sagen, ist falsch. Deshalb wird der Vater auch „die Wahrheit“ genannt, der Eine, der das Land der Wahrheit etabliert. Bharat war das Land der Wahrheit. Der Vater sagt: „Ich habe das Land der Wahrheit erschaffen. Zu jener Zeit gab es kein anderes Land außer Bharat. Nur der Wahre Vater kann euch all das sagen. Früher sagten die Rishis und Munis: „Wir kennen weder den Schöpfer, noch Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung.“ Sie sagten immer „Neti, neti“ (Es ist weder das eine noch das andere). Niemand kann die Einführung von Gott geben. Nur der Vater selbst kann Sich vorstellen. Er sagt: „Ich bin euer Vater. Ich allein komme, um die neue Welt zu erschaffen und Ich inspiriere die Zerstörung der alten Welt durch Shankar. Ich erschaffe die neue Welt durch Brahma. Ich selbst stelle Mich euch vor. Was auch immer die Leute über Mich erzählen ist falsch.“ Auch die Gottheiten, die früher gelebt haben, kennt niemand. Lakshmi und Narayan, die Herrscher des Goldenen Zeitalters, waren die höchsten Wesen, die erhabenen Meister der neuen Welt. Wer jedoch erschuf solch eine erhabene Welt und wer machte die Gottheiten zu Meistern? Niemand weiß das. Der Vater weiß, dass diese Zusammenhänge nur diejenigen begreifen, welche die Erbschaft des Himmels schon zuvor beansprucht haben. Sie singen sogar: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder und erhalten unbegrenztes Glück von Dir.“ Wem gelten diese Lobgesänge? Ihren weltlichen oder ihren überweltlichen Eltern? Dieses Lob gebührt nicht den leiblichen Eltern; auch nicht den Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Ihr seid hierher gekommen, um eure Erbschaft grenzenlosen Glücks und das Schicksal eines Königreichs für 21 Leben von dieser Mutter und diesem Vater zu beanspruchen. Gott ist der Schöpfer, deshalb wird also auch die Mutter bei Ihm sein. Kinder, ihr sagt, dass ihr bei der Mutter und dem Vater seid. Es gibt hier keine Gurus und Heiligen etc. Baba sagt: „Ihr beansprucht wieder einmal die Erbschaft des Himmels von Mir.“ Im Goldenen Zeitalter regierten nur Lakshmi und Narayan. Jeder liebt Shri Krishna, aber warum lieben sie Radhe nicht genauso? Niemand weiß, wer Lakshmi und Narayan in ihrer Kindheit waren. Die Leute glauben, dass Radhe und Krishna im Kupfernen Zeitalter lebten. Maya, Ravan, hat ihren Intellekt völlig ruiniert. Auch ihr hattet früher einen steinernen Intellekt. Baba hat ihn göttlich gemacht. Nur der Eine Vater macht euren Intellekt göttlich. Es wird goldene Paläste im Himmel geben, während ihr hier nicht einmal genug Kupfer habt, um Münzen zu prägen; von Gold ganz zu schweigen. Dort hat Kupfer keinen Wert. Hier erinnert man sich, dass der Reichtum einiger Leute vergraben blieb und Besitz anderer wurde von der Regierung beschlagnahmt. Das wird bestimmt wieder geschehen. Es gab ein Feuer und das Ende der alten Welt fand tatsächlich statt. Das muss gewiss wieder geschehen, exakt wie vor 5.000 Jahren. Die Souveränität der Gottheiten entsteht wieder einmal. Baba sagt: „Ich gebe euch Kindern das Königreich.“ Alles hängt davon ab, wie intensiv man studiert. Denkt darüber nach, woher Lakshmi und Narayan, das Herrscherpaar und die Bürger des Goldenen Zeitalters kamen.

Wie haben sie ihr Königreich erhalten?

Haben sie es in einem Krieg beansprucht? Hat die Monddynastie es von der Sonnendynastie übernommen? Die lasterhaften Könige in der 2. Hälfte des Kreislaufs beanspruchten die Herrschaft der Monddynastie. Die regierende Kongresspartei hat sie dann den Königen abgenommen. Jetzt gibt es keine Königreiche mehr. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Himmels und es gab 8 Dynastien. Dann, im Silbernen Zeitalter, war es das Königreich von Rama und Sita. Danach begann Mayas Königreich. Die lasterhaften Könige bauten Tempel für die lasterlosen Könige und begannen, die Denkmäler der Gottheiten anzubeten. Diejenigen, die selbst einmal anbetungswürdig waren, wurden Anbeter. Jetzt gibt es nicht einmal mehr lasterhafte Könige. Die Geschichte der Welt wird sich jetzt wiederholen. Der Vater lehrt euch Raja Yoga für die neue Welt. Beansprucht jetzt wieder einmal eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Diejenigen, die ihre Prüfungen bestehen, werden in jedem Kreislauf einen hohen Status beanspruchen. Das hier ist ein Studium; ein Studienort der Gita. Tatsächlich sollte er „Gottväterliche Universität“ genannt werden, denn Bharat wird nach diesem Studium der Himmel sein, aber nicht jeder versteht diesen Aspekt. Es ist immer noch Zeit übrig und während ihr weiterhin Fortschritte macht, vergrößert sich euer Einfluss. Shiv Baba allein erklärt all dies. Ob ihr Shiva „Vater“ nennt oder „Kind“ spielt keine Rolle. Shiva ist auch euer Vater und eure Mutter. Wenn Gott Shiva nicht die Mutter wäre, warum habt ihr dann gebetet: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder.“ Denkt über all diese Dinge nach. Hat Shiv Baba eine Mutter? Ist Shiva euer Kind? Diejenigen unter euch, die sagen, dass Shiv Baba euer Vater und auch euer Kind ist, hebt eure Hände! Dies sind sehr unterhaltsame und tiefe Aspekte. Wie kann denn der Vater auch das Kind sein? Tatsächlich hat nicht Krishna die Gita gesprochen. Er war im Goldenen Zeitalter der einzige Sohn seiner Eltern und dass er einen Krug zerbrochen hat etc. – das sind Märchen. Shiva hat die Versionen in der Gita gesprochen. Ihr betrachtet ihn auch als euer Kind, denn ihr gebt euch ihm hin, macht ihn zu eurem Erben. Früher habt ihr versprochen: „Shiv Baba, wenn Du kommst, werden wir uns Dir hingeben.“ Der Vater sagt: „Wenn ihr mich jetzt zu eurem Erben macht, mache ich euch für 21 Leben zu Meinen Erben.“ Ein leibliches Kind würde alles von euch nehmen und nichts zurückgeben. Seht nur, wie viel dieser Eine euch schenkt! Ja, kümmert euch um eure Kinder, aber es gilt auch, Shrimat zu befolgen. Die Kinder heutzutage machen nur Unsinn mit dem Besitz ihrer Eltern. Dieses Kind jedoch sagt: „Was soll ich mit eurem Geld? Ich bin gekommen, um euch ein Königreich zu geben.“ Befolgt einfach nur Shrimat. Durch Yoga werdet ihr 21 Leben lang eine gute Gesundheit haben und durch das Studium erhaltet ihr ein Königreich. Eröffnet eine spirituelle Universität mit Krankenhaus. Shiv Baba ist der Spender. Er sagt: „Was sollte ich mit dem anfangen, das ich von euch genommen habe?“ Baba zeigt euch Methoden, alles für den Dienst zu benutzen. Befolgt deshalb Shrimat! Ihr habt früher alles im Namen Shri Krishnas hingegeben. Er war jedoch ein Prinz und er litt keinen Hunger. Shiv Babas Rückgabe ist riesig: Er gibt euch die Frucht der Anbetung. Er entfernt das Leid und spendet Glück. Niemand sonst kann euch Erlösung gewähren. Ihr fragt: „Achcha, Baba, wer lässt uns so tief fallen?“ und Baba antwortet: „Kinder, als Ravan kam, befolgte jeder seine Anweisungen und das führte euch in den Ruin. Indem ihr den Geboten Ravans gefolgt seid, seid ihr vollkommen korrupt geworden. Nun mache ich euch wieder erhaben und zu Meistern des Himmels. Was auch immer ihr tut – es geschieht auf der Basis lasterhafter Gebote. Wenn ihr Gottheiten werden wollt, dann löst eure Bindungen und habt nur eine Beziehung mit mir allein. Ihr könnt einen hohen Status beanspruchen, wenn ihr meinen Anweisungen folgt. Wenn ihr dieses Wissen auch nur einmal hört und ein wenig davon verinnerlicht, werdet ihr zwar in den Himmel gehen, aber nur einen unbedeutenden Status unter den Bürgern beanspruchen. Tag für Tag wird es mehr Katastrophen geben, so dass die Menschen verstehen, dass dies jetzt wieder die gleiche Endzeit ist, wie vor 5.000 Jahren. Weil sie jedoch zu spät kommen, können sie keinen hohen Status mehr beanspruchen. Euer Fehlverhalten kann nur durch Yoga aufgelöst werden. Jetzt ist für alle Seelen die Zeit des Begleichens. Es gilt, eure karmischen Konten aufzulösen. Hier sind eure Handlungen lasterhaft, während sie im Goldenen Zeitalter neutral sind. Jeder verrichtet auf jeden Fall Handlungen; niemand kann leben, ohne etwas zu tun. Die Seele sagt: „Ich führe alle Handlungen aus. Weil ich dabei müde werde, ruhe ich mich in der Nacht aus. Ich erfahre mich selbst als von meinem Körper getrennt und schlafe.“ Der Vater sagt: „Oh Seelen, verinnerlicht, was auch immer ich euch sage. Studiert, während ihr in euren Familien lebt. Durch das Studium könnt ihr einen hohen Status erlangen. Wenn ihr jedoch nicht rein lebt, kann dieses Wissen nicht verinnerlicht werden. Maya verunreinigt euren Intellekt und Baba ist der Läuterer. Die Menschen haben gesagt: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder.“ Ihr sitzt jedoch jetzt hier und erfahrt alles auf praktische Art und Weise. Ihr wisst, dass ihr mit der Kraft des leichten Raja Yogas für 21 Leben die Meister des Himmels werdet. Deshalb seid ihr hier.

Auf dem Anbetungsweg habt ihr lediglich fromme Lieder gesungen, aber das ist jetzt vorbei. Im Himmel singt ihr solche Lieder nicht. All das findet erst wieder statt, wenn der Weg der Anbetung beginnt. Der Vater sagt: „Ich bin eure Mutter und euer Vater und verwandle euch in Bewohner des Himmels.“ Maya macht euch dann zu Bewohnern der Hölle. Dies ist ein Spiel. Versteht es und beansprucht jetzt eure Erbschaft vom Vater. Wenn nicht, verpasst ihr euer glückliches Schicksal des Königreiches. Unreine Seelen können keine Erbschaft beanspruchen. Sie werden Teil der Bürgerschaft und auch unter ihnen gibt es unterschiedliche Positionen. Der Vater sagt: „Dies ist euer letztes Leben im Land des Todes.“ Befolgt jetzt Meine Anweisungen und euer Boot wird übersetzen.“ Das ist keine Frage blinden Glaubens. Es kann niemals blinden Glauben in einem Studium geben. Die Höchste Seele lehrt euch. Wie könntet ihr studieren, ohne zu vertrauen? Während ihr studiert, erschafft Maya Hindernisse und deshalb hört ihr auf zu studieren. Man erinnert sich an diejenigen, die kamen, vom Wissen erstaunt waren, ihm zuhörten, darüber sprachen und sich dann von Baba trennten. Dennoch sind sie voller Liebe für Baba, kommen hierher und treffen ihn. Später bereuen sie, dass sie den Vater verlassen haben. Diejenigen, die wieder gehen und zu Maya gehören, erfahren sehr viel Leid und ihr Status ist ruiniert. Sie verpassen Kreislauf für Kreislauf ihr Schicksal, ein Königreich zu erhalten. Ist es denn gut, wenn ihr Leid erfahrt und nur den Status eines Bürgers beansprucht? Viele kommen und hören dem Vater direkt zu, wenden sich dann aber wieder ihren weltlichen Geschäften zu und vergessen Baba. Der verhängnisvollste Fehler ist, das Schwert der Lust zu benutzen. Deshalb sagt der Vater, dass ihr niemals wie schmutzige, unreine Kleider werden dürft. Der Vater kommt und wäscht jedermanns Kleider und ihr könnt eure Erbschaft von ihm beanspruchen und Meister der Welt werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verzichtet nun darauf, die Gebote Ravans zu befolgen und befolgt Shrimat. Entfernt euren Intellekt von allem anderen und verbindet ihn nur mit dem Einen.
2. Habt Vertrauen und studiert. Lasst die Hand des Vaters nicht wegen irgendeines Hindernisses los. Erhaltet gute Gesundheit durch Yoga und beansprucht ein Königreich durch das Studium.

**Segen:** Möget ihr die Großartigkeit der Reinheit verinnerlichen, stets reine Taten verrichten und so eine höchst erhabene und besondere Seele werden.  
Gewöhnliche Seelen werden großartige Seelen, wenn sie rein werden. Reinheit bedeutet Großartigkeit und ist anbetungswürdig. Es gibt sehr viel Lob für die Reinheit der Brahmanen. Wenn es darum geht, eine glückverheißende Aufgabe auszuführen, ruft man einen Brahmanenpriester. Es gibt viele, die dem Namen nach Brahmanen sind, aber nur ihr allein seid die besonderen Seelen, die entsprechende Aufgaben verrichten. Ihr handelt, während ihr euch an den Vater erinnert und darum seid ihr so besonders. Aus diesem Grund seid ihr die höchst erhabenen und besonderen Seelen, die besondere Aufgaben verrichten.

**Slogan:** Ihr werdet, wie der Vater, Spender des Glücks, weil ihr allen Seelen die Erfahrung des Glücks vermittelt.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*